

Brief an die Verhandler:innen der Regierungskoalition

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Österreichischen Public Relations Verbands (PRVA) möchten wir die Bedeutung einer freien, unabhängigen und vielfältigen Medienlandschaft hervorheben. Diese ist nicht nur ein Grundpfeiler der Demokratie, sondern auch für die professionelle PR- und Kommunikationsarbeit unverzichtbar.

Eine starke und pluralistische Medienlandschaft ermöglicht informierte Entscheidungen, stärkt das Vertrauen in demokratische Prozesse und fördert gesellschaftlichen Zusammenhalt. Gleichzeitig sind Medienunternehmen in Österreich ein bedeutender Treiber von Innovation, kultureller Vielfalt und regionaler Identität. In einer Zeit, in der Desinformation und wirtschaftliche Herausforderungen die Medienbranche zunehmend belasten, ist es umso wichtiger, klare politische Weichenstellungen vorzunehmen.

Wir ersuchen Sie daher, in den laufenden Verhandlungen der Medienpolitik besondere Aufmerksamkeit zu widmen und die Rahmenbedingungen für eine unabhängige Berichterstattung und vielfältige Medieninhalte zu stärken.

Der PRVA schließt sich auch dem Appell aus der gemeinsamen Erklärung des Verbands Österreichischer Zeitungen (VÖZ), des Verbands der Regionalmedien Österreichs (VRM), des Österreichischen Zeitschriften- und Fachmedienverbands (ÖZV) und des Verbands Österreichischer Privatsender (VÖP) an und empfiehlt folgende Schritte zur Stärkung des Medienstandorts:

- Sicherstellung der Unabhängigkeit und Finanzierung des Öffentlich-Rechtlichen Rundfunks und der Medienvielfalt in Österreich.
- Rückführung der Digitalsteuer in den österreichischen Medienmarkt zur Sicherung fairer Wettbewerbsbedingungen.
- Anhebung der Medienförderung, vor allem mit dem Ziel, qualitativ hochwertigen Journalismus und medienethische Standards zu fördern.
- Förderung von Medienkompetenz zur Stärkung einer informierten Öffentlichkeit
- Stärkere Förderung investigativen Journalismus
- Förderung von Vielfalt durch kleinere, regionale Medien

Wir sind zuversichtlich, dass Sie die Bedeutung dieser Anliegen erkennen und konstruktive Maßnahmen ergreifen, um den Medienstandort Österreich langfristig zu stärken.

Mit freundlichen Grüßen,
Ingrid Gogl
Präsidentin des PRVA